

Antrag

der Abgeordneten **Prof. Ursula Männle**, Konrad Kobler, Alexander König, Christa Matschl, Alexander Radwan, Dr. Franz Rieger, Alfred Sauter, Eberhard Sinner **CSU**,

Dr. Annette Bulfon, Dr. Andreas Fischer, Dr. Franz Xaver Kirschner, Tobias Thalhammer FDP

Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung eines Rahmens für die Einführung intelligenter Verkehrssysteme

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei der Beratung im Bundesrat über die „Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung eines Rahmens für die Einführung intelligenter Verkehrssysteme“ darauf hinzuwirken, dass die Stellungnahme des Bundesrats ausreichend dem Subsidiaritätsgedanken Rechnung trägt.

Begründung:

Mit der Richtlinie soll eine engere Vernetzung verschiedener intelligenter Verkehrssysteme (IVS) erreicht und damit die Gewährleistung von Sicherheit, Effizienz und Umweltverträglichkeit des Straßenverkehrs verbessert werden. Ob der erwartete Zusatznutzen eintritt, erscheint als fraglich, da die bereits existierenden nationalen IVS bereits einen hohen Wirkungsgrad aufweisen.